



EUREL Young Engineers, General Assembly und Management Cup

Im Zuge des diesjährigen EUREL Management Cup-Finales und der EUREL General Assembly 2009 veranstaltete das EUREL Young Engineers Panel auch das jährliche persönliche Treffen in Venedig bzw. Padua in Italien. An dem Personal Meeting nahmen jeweils ein Vertreter aus Deutschland (VDE YoungNet), Polen (SEP), Italien (AEIT) sowie aus Österreich (youngOVE) teil. Das EUREL Young Engineers Panel wurde Mitte 2008 als Plattform zum Austausch von Informationen und Erfahrungen zwischen den studentischen Gruppen der einzelnen nationalen Elektrotechnik-Verbände ins Leben gerufen. Um die Zusammenarbeit aufrecht zu erhalten bzw. zu intensivieren, wurde ein jährliches persönliches Treffen der einzelnen Panel-Vertreter vereinbart, welches durch die jeweiligen nationalen Verbände finanziert wird. Heuer wurden bei diesem Meeting wieder die Events wie z. B. Kongresse, Seminare, Field Trips usw. der einzelnen Nationen für das kommende Jahr koordiniert. Dieser rechtzeitige Informationsaustausch dient der zeitlichen sowie der finanziellen Einplanung der internationalen Events in den Agenden der einzelnen Verbände. Weitere Informationen dazu sind unter yep@eurel.org zu finden.

Finale des International Management Cup 2009

Verkaufen und Gewinn machen – so oder so ähnlich lautete auch heuer wieder das Motto der teilnehmenden Teams beim zweiten Internationalen Management Cup. Die Finalrunden des von EUREL ins Leben gerufenen Wirtschaftswettbewerbs für Studierende fanden in diesem Jahr vom 23. bis 25. September in Padua bzw. Venedig statt. Insgesamt sechs Teams aus Österreich, Deutschland, Polen, Schweden und der Schweiz kämpften im Finale um den ersten Platz. Schon nach dem ersten Wettbewerbstag hatte die polnische Mannschaft einen klaren Vorsprung herausgeholt, den sie bis zum Schluss nicht mehr aus der Hand gaben. Einige der Mannschaften benötigten jedoch eine finanzielle Restrukturierung ihrer Firma, um wieder auf die Beine zu kommen. Nach drei spannenden Wettkampftagen siegte schließlich die polnische Mannschaft, dicht gefolgt von den Schweizern. Team Österreich wurde nach hartnäckigem Kampf sechster. Neben dem eigentlichen Spiel stand vor allem etwas anderes im Mittelpunkt, nämlich die tollen Leute, die wir dort getroffen haben. Bei Aktivitäten wie einem Pub-Besuch, einer Führung durch Venedig oder einem gemütlichen Abendessen hatten wir genug Zeit, unsere Mitbewerber näher kennen zu lernen. So war es nicht verwunderlich, dass wir alle gemeinsam viel Spaß hatten und vielleicht auch den einen oder anderen Freund gewinnen konnten. Die Siegerehrung fand im Hotel Danieli, dem exklusivsten Hotel von Venedig, statt. Der offiziellen Vergabe der Preise und Trostpreise folgte ein leckeres Buffet mit allerlei italienischen Spezialitäten. So endete der zweite Internationale Management Cup. Zurück bleiben lauter schöne Erinnerungen an eine spannende Challenge und an viele interessante Leute. Ein besonderer Dank gilt den beiden Organisatoren Marius Jansen und Raik Schnabel, die Sprach- und anderen Problemen zum Trotz für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung gesorgt haben. In dieser kurzen Zeit haben wir viel über die freie Marktwirtschaft gelernt und vor allem jede Menge Spaß gehabt. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn wir uns wieder mit den anderen messen können, sowie auf künftige Veranstaltungen von EUREL.

**Daniel Herbst; Andrea Sereinig, Markus Herzer, Robin Priewald, Ana de Prado Riera,
alle OVE**